Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Ihr Ansprechpartner
Jürgen Schmidt

Durchwahl
Telefon +49 351 446 2200
Telefax +49 351 446 2375

presse@
stadd.justiz.sachsen.de*

02.02.2023

Verdacht des Totschlags in Freital

Gemeinsame Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Polizeidirektion Dresden

Verdacht des Totschlags in Freital

Tatverdächtiger stellte sich selbst

Die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden ermitteln gegen einen 16-jährigen Deutschen wegen des Verdachts des Totschlags.

Dem Beschuldigten wird vorgeworfen, in den späten Abendstunden des 27. Januar 2023 einem 22-jährigen Geschädigten im Bereich der Parkanlage in Freital in Höhe der Somsdorfer Straße oder in unmittelbarer Nähe dazu Stichverletzungen mit einem Messer in den Bauch zugefügt zu haben.

Aufgrund der zugefügten Verletzungen verstarb der Geschädigte am oder in unmittelbarer Nähe des Tatorts (siehe Medieninformation der Polizeidirektion Dresden vom 29.01.2023 Nr. 63/2023).

Der Beschuldigte hat sich selbst bei der Polizei gestellt. Nach dem derzeitigen Ermittlungsstand kann das Vorliegen einer Notwehrsituation nicht ausgeschlossen werden. Gegen den Beschuldigten besteht deshalb derzeit nur ein Anfangsverdacht, so dass die Voraussetzungen für den Erlass eines Haftbefehls nicht vorliegen.

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Dresden gegen den Beschuldigten wegen des weiterhin bestehenden Anfangsverdachts dauern an und werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden

www.justiz.sachsen.de/stadd

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 6 und 13.

Gekennzeichnete Behindertenparkplätze befinden sich vor dem Haus.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.